B 2, 4-streifiger Neubau Tunnel Auerberg









ZUSAMMENFASSUNG

Tunnel Auerberg (L = 1,9 km) bestehend aus zwei Tunnelröhren in Spritzbetonbauweise mit Innenschalen sowie den zugehörigen Betriebsgebäuden, Auffangbecken, Irritationsschutzwänden, Erdarbeiten und verschiedenen Renaturierungsmaßnahmen.

DAS PROJEKT

- Neubau der B2 zwischen Eschenlohe und Oberau als 3,8 km langer, vierstreifiger Abschnitt zur Verbesserung der Verbindung von der A95 nach Garmisch-Partenkirchen.
- Herzstück des Projekts ist der 1,9 km lange Tunnel Auerberg mit einer West- (1.907m) und einer Oströhre (1.853m), die durch insgesamt sechs Querschläge miteinander verbunden sind
- Der Tunnel wird im Sprengvortrieb und mit Spritzbetonsicherung hergestellt. Das Ausbruchsvolumen beträgt rund 320.000 m^3
- Der Ausbau erfolgt mit Ortbeton-Innenschale; die Portalbauwerke sind in offener Bauweise herzustellen; im Süden als Galeriebauwerk.
- Ergänzend entstehen an jedem Portal Betriebsgebäude mit rückverankerter Unterwasserbetonsohle, Auffangbecken und Irritationsschutzwände

- Umfangreiche Erdarbeiten, Entsorgungsleistungen und abschließende Renaturierungsmaßnahmen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Vortrieb im Hufeisenprofil als RQ 31t mit gewölbter und flacher Sohle (A = 85-111m^2)
- Innenschale 0,30 m (unbewehrt) bzw. 0,35 m (bewehrt)
- Offene Bauweise (OBW) im Norden: 26,70 m (Oströhre) + 16,70 m (Weströhre). Im Süden: 30 m (Weströhre). Geschlossene Galeriebauwerke Süd: L= 46,50 m (Ost) und 40,00 m (West)
- Herstellung der OBW mit Bohrpfahlgründung. Ausführung als WUB-KO mit innenliegender Blockfugenabdichtung, Brillenwand an Übergängen zur geschlossenen Bauweise, Wasserhaltungsarbeiten
- Verbauarbeiten mit rückverankerten und ausgesteiften Bohrpfahlwänden

HERAUSFORDERUNGEN

- Ein Trinkwasserstollen, der sogenannte „Vestbühlstollen“ der Stadtwerke München, quert die Trasse in einem Winkel von etwa 44° und wird mit einem minimalen Abstand von ca. 6 m von der geplanten Tunneltrasse überfahren

NACHHALTIGKEIT

- Implementiertes Stoffstrommanagement für alle Ausbruchs- und Aushubmassen mit kontinuierlichen Beprobungen und Untersuchungen zur Festlegung von Materialien für Wiederverwendung bzw. fachgerechter Entsorgung

WEITERE INFORMATIONEN

- Bauüberwachung: Ingenieurgemeinschaft BOL/BÜ Auerbergtunnel, Müller + Hereth / BUNG / IBG
- ARGE: Implenia Civil Engineering GmbH (TGF), Wayss&Freytag Ingenieurbau AG (KGF) , Implenia Österreich GmbH
- **Projekt-Website**

FACTS

Standort	Münchner Str. 13a, Oberau , Deutschland
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	70 Mio. EUR
Baubeginn	Februar 2026
Fertigstellung	Juli 2029
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Weilheim - Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern
Planung	Müller+Hereth GmbH, Ingérop Deutschland GmbH
ARGE	✓
Länge	1900 m
Sprengverfahren	✓

LEISTUNGEN

Tunnelbau

https://implenia.com/referenzen/detail/ref/b-2-4-streifiger-neubau-tunnel-auerberg/

Creation: 18.11.2026 11:14